

Stadtkanzlei
z. H. Herr Räto Camenisch
Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 25. April 2023

Postulat: «Krankheitsausfällen präventiv vorbeugen – Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements»

Sehr geehrte Herr Ratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, das folgende Postulat an den Stadtrat zu überweisen:

Wir fordern den Stadtrat auf, die Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements zu prüfen und gegebenenfalls auch vorzunehmen.

Begründung:

Durch die angespannte finanzielle Situation der Stadt Kriens und den Arbeitskräftemangel sind die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung stark ausgelastet. In den letzten Jahren stiessen vermehrt Mitarbeitende der Stadt Kriens an ihre Grenzen. Durch die Überlastung kommt es teils zu langen krankheitsbedingten Ausfällen, welche sich negativ auf die Mitarbeitenden und die Finanzen der Stadt Kriens auswirken.

Vermehrt reagieren Unternehmen und auch öffentliche Verwaltungen auf solche Herausforderungen, indem sie ein betriebliches Gesundheitsmanagement einführen. Durch aufeinander abgestimmte betriebliche Massnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung, kann der Arbeitgeber präventiv krankheitsbedingten Ausfällen von Mitarbeitenden entgegenwirken und auf dem Arbeitsmarkt attraktiver werden.

Wie auf der [Webseite](#) ersichtlich ist, unternimmt die Stadt Kriens viel, um als Arbeitgeberin für Mitarbeitende attraktiv zu sein. So offeriert sie den Mitarbeitenden u.a. vergünstigte oder kostenlose Angebote im Bereich Gesundheit, Sport und Freizeit zur Wahrung der Worklife-Balance (Grippeimpfung, Skibindungstest und Tickets Vierwaldstättersee, Bergbahnen, Zoo). Wir finden es gut, dass die Stadt Kriens bereits gewisse gesundheitsfördernde Massnahmen anbietet – sind aber der Meinung, dass es besonders wichtig ist, dass der Nutzen der einzelnen Massnahmen durch ein betriebliches Gesundheitsmanagement optimiert wird.

Die betriebliche Gesundheitsförderung zielt darauf ab, die Gesundheitspotentiale der Mitarbeitenden zu stärken, das Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu verbessern und gleichzeitig auch Krankheiten am Arbeitsplatz vorzubeugen.

Bei der Prüfung und Einführung des betrieblichen Gesundheitsmanagements, soll die Stadt Kriens ein kostengünstiges und aufeinander abgestimmtes Massnahmenkonzept vorsehen, welches die Gesundheit der Mitarbeitenden in den drei Bereichen Psyche, Bewegung und Ernährung fördert. Bei der Erstellung und Umsetzung des betriebliche Gesundheitsmanagements sollen die Mitarbeitenden miteinbezogen werden.

Im Idealfall könnte die Stadt Kriens das Label [«Friendly Workspace»](#) der Gesundheitsförderung Schweiz anstreben, was die Attraktivität der Stadt als Arbeitgeberin weiter erhöhen würde.

Freundliche Grüsse



Beda Lengwiler
Einwohnerrat Die Junge Mitte

Mitunterzeichnende:



Andreas Vonesch
Einwohnerrat Die Mitte



Davide Piras
Einwohnerrat Die Mitte



Michèle Albrecht
Einwohnerrätin Die Mitte



Viktor Bienz
Einwohnerrat Die Mitte